

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





Name

Vorname

3 **Steuernummer**

**Anlage
Vorsorgeaufwand**

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

Beiträge zur Altersvorsorge		Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR	52
4	Beiträge			
	– lt. Nr. 23 der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)	300	400	
5	– zu landwirtschaftlichen Alterskassen sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen	301	401	
	– ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –			
6	– zu gesetzlichen Rentenversicherungen	302	402	
	– ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –			
7	– zu Basisrentenverträgen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b EStG) mit Laufzeitbeginn nach dem 31. 12. 2004	303	403	
	– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –			
8	Arbeitgeberanteil lt. Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung	304	404	
9	Steuerfreie Arbeitgeberanteile an berufsständische Versorgungseinrichtungen, soweit nicht in Nr. 22 der Lohnsteuerbescheinigung enthalten	305	405	
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	406	

Bei Zusammenveranlagung ist die Eintragung für jeden Ehegatten vorzunehmen:

Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf

- steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) **ODER**
- steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer) **ODER**
- steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte, Versorgungsempfänger)?

11 307 1=Ja 2=Nein 407 1=Ja 2=Nein

Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung				
12	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	420	
13	Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	321	421	
14	In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422	
15	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	423	
16	Zu den Zeilen 12 bis 15: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424	
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425	
18	Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 12 geltend gemacht werden - (z. B. bei Rentnern)	326	426	
19	Beiträge zu Krankenversicherungen, die als Zusatzbeitrag geleistet wurden	327	427	
20	In Zeile 18 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	428	
21	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 15 geltend gemacht werden - (z. B. bei Rentnern)	329	429	
22	Zu den Zeilen 18 bis 21: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	430	
23	In Zeile 22 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	431	
24	Zuschuss zu den Beiträgen lt. den Zeilen 18 und / oder 21 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	432	
25	Beiträge zu einer ausländischen Krankenversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbar ist	333	433	
26	In Zeile 25 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	434	
27	Beiträge zu einer ausländischen sozialen Pflegeversicherung, die mit einer inländischen gesetzlichen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	435	
28	Zu den Zeilen 25 bis 27: Von der ausländischen Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	336	436	
29	In Zeile 28 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	437	
30	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	338	438	

Private Kranken- und Pflegeversicherung

- Eintragungen in den Zeilen 31 bis 36 und 40 bis 43 sind nur zulässig, wenn Sie der Datenübermittlung nicht widersprochen haben -

		Stpfl. / Ehemann EUR		Ehefrau EUR
31	Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	<input type="text"/>	450 <input type="text"/>
32	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	<input type="text"/>	451 <input type="text"/>
33	Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	<input type="text"/>	452 <input type="text"/>
34	Zuschuss zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 von dritter Seite	353	<input type="text"/>	453 <input type="text"/>
35	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	354	<input type="text"/>	454 <input type="text"/>
36	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)	355	<input type="text"/>	455 <input type="text"/>

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37	Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung lt. Nr. 24 der Lohnsteuerbescheinigung	359	<input type="text"/>	459 <input type="text"/>
----	---	-----	----------------------	--------------------------

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

38	IdNr. der mitversicherten Person 600 <input type="text"/>	„Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 36 der Anlage Kind vorzunehmen) oder der / die eingetragene Lebenspartner/in.		
----	---	--	--	--

Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person

		Stpfl./Ehegatten EUR
40	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	601 <input type="text"/>
41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) zur gesetzlichen Pflegeversicherung	602 <input type="text"/>
42	Zu den Zeilen 40 bis 41: Von der Kranken- und / oder gesetzlichen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	603 <input type="text"/>
43	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	604 <input type="text"/>

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

		Stpfl. / Ehemann EUR		Ehefrau EUR
44	Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	<input type="text"/>	470 <input type="text"/>
45	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu - Kranken- und Pflegeversicherungen (Gesamtbetrag) (nur einzutragen, wenn Sie der Datenübermittlung widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 36 vorzunehmen)	371	<input type="text"/>	471 <input type="text"/>
46	- freiwilligen Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit		500 <input type="text"/>	
47	- freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen		501 <input type="text"/>	
48	- Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie zu Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen		502 <input type="text"/>	
49	- Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und Kapitallebensversicherungen mit mindestens 12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn sowie erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005		503 <input type="text"/>	
50	- Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1. 1. 2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) - ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden -		504 <input type="text"/>	

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

51	Es bestand 2010 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit - als Beamter / Beamtin	Stpfl. / Ehemann	1=Ja	Ehefrau	1=Ja
		380	<input type="checkbox"/>	480	<input type="checkbox"/>
52	- als Vorstandmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	381	<input type="checkbox"/>	481	<input type="checkbox"/>
53	- als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum) Bezeichnung <input type="text"/>	382	<input type="checkbox"/>	482	<input type="checkbox"/>
54	Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand eine Anwartschaft auf Altersversorgung	383	1=Ja 2=Nein	483	1=Ja 2=Nein
55	Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen)	384	1=Ja 2=Nein	484	1=Ja 2=Nein

